Weihnachtliches Stadionsingen

Montag, 14. Dezember 2026 · Hänigsen

1 Fröhliche Weihnacht überall

1. Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

> **REFRAIN**
> *Fröhliche Weihnacht überall,*
> *tönet durch die Lüfte froher Schall.*

2. Darum alle stimmet ein in den Jubelton;
denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.

> **REFRAIN**
> *Fröhliche Weihnacht überall,*
> *tönet durch die Lüfte froher Schall.*

3. Licht auf dunklen Wegen, unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel’gen Ruh.

> **REFRAIN**
> *Fröhliche Weihnacht überall,*
> *tönet durch die Lüfte froher Schall.*

2 Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, ’s Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist’s warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, ’s Christkind kommt bald!

3. Bald ist Heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, ’s Christkind kommt bald!

3 Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

4 Kling, Glöckchen

> *Kling, Glöckchen, klingelingeling,*
> *kling, Glöckchen, kling!*

1. Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!

> *Kling, Glöckchen, klingelingeling,*
> *kling, Glöckchen, kling!*

2. Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben!

> *Kling, Glöckchen, klingelingeling,*
> *kling, Glöckchen, kling!*

3. Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig!

> *Kling, Glöckchen, klingelingeling,*
> *kling, Glöckchen, kling!*

5 O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
   wie grün sind deine Blätter!
   Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
   nein, auch im Winter, wenn es schneit.
   O Tannenbaum, o Tannenbaum,
   wie grün sind deine Blätter!
2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
   du kannst mir sehr gefallen!
   Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
   ein Baum von dir mich hoch erfreut!
   O Tannenbaum, o Tannenbaum,
   du kannst mir sehr gefallen!

6 Kommet, ihr Hirten

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
   kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,
   Christus, der Herr, ist heute geboren,
   den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
   Fürchtet euch nicht!
2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
   was uns verheißen der himmlische Schall!
   Was wir dort finden, lasset uns künden,
   lasset uns preisen in frommen Weisen.
   Halleluja!
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut’
   Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud’.
   Nun soll es werden Friede auf Erden,
   den Menschen allen ein Wohlgefallen.
   Ehre sei Gott!

7 O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige,
   gnadenbringende Weihnachtszeit!
   Welt ging verloren,
   Christ ward geboren:
   Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige,
   gnadenbringende Weihnachtszeit!
   Christ ist erschienen,
   uns zu versühnen:
   Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige,
   gnadenbringende Weihnachtszeit!
   Himmlische Heere
   jauchzen dir Ehre:
   Freue, freue dich, o Christenheit!

8 In der Weihnachtsbäckerei

REFRAIN

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei,
in der Weihnachtsbäckerei.

1. Wo ist das Rezept geblieben
von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept
verschleppt?

Na, dann müssen wir es packen,
einfach frei nach Schnauze backen.
Schmeißt den Ofen an
und ran!

Refrain: In der Weihnachtsbäckerei …

2. Brauchen wir nicht Schokolade,
Honig, Nüsse und Succade
und ein bisschen Zimt?
Das stimmt!

Butter, Mehl und Milch verrühren,
zwischendurch einmal probieren,
und dann kommt das Ei
vorbei.

Refrain: In der Weihnachtsbäckerei …

3. Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum Kneten.
Sind die Finger rein?
Du Schwein!

Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt –
verbrannt!

Refrain: In der Weihnachtsbäckerei …

✦ Frohe Weihnachten und viel Spaß beim Mitsingen! ✦